die luthergemeinde

739 – September/Oktober/November 2025

Informationen aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde

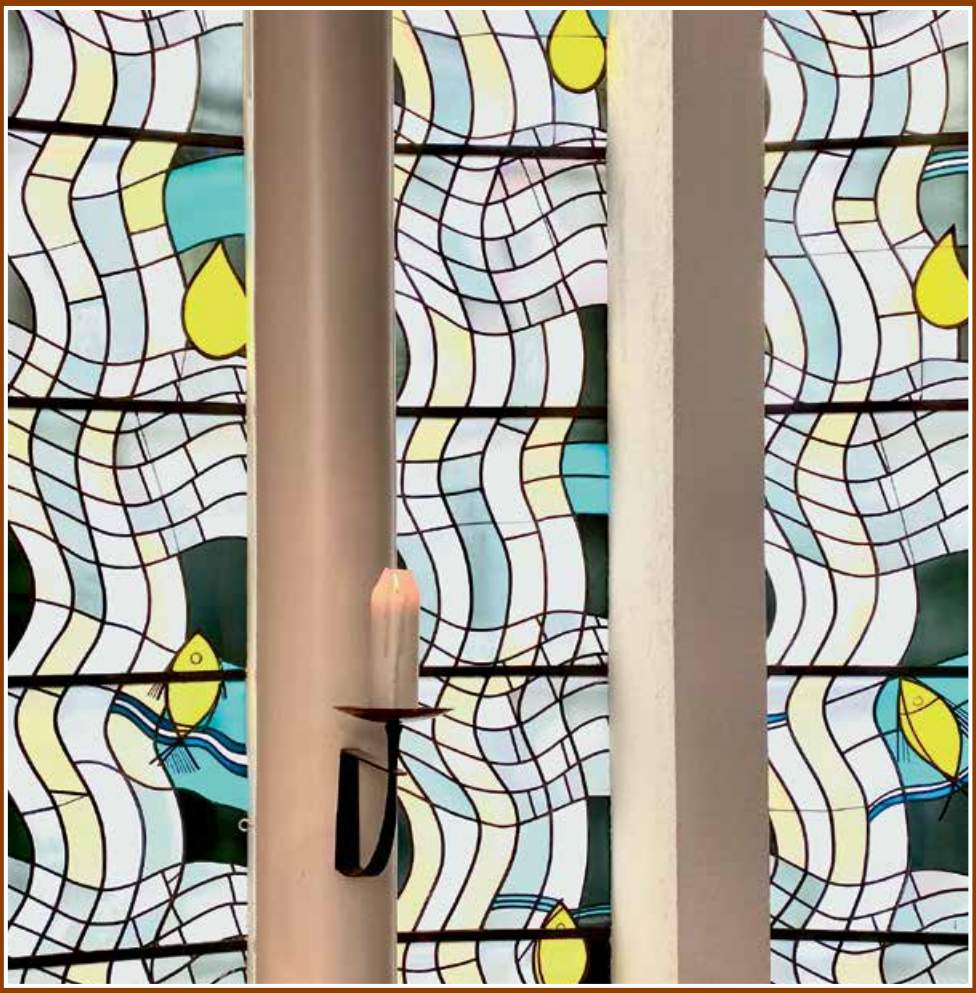


Foto: Christian Schwarz

Evangelische Luthergemeinde Frankfurt am Main

Gemeindezentrum Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt (Main)

www.luthergemeinde-frankfurt.de • luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de

Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen und Veranstaltungen immer unsere Homepage sowie die Aushänge im Gemeindebüro.

Offene Kirche: Die Lutherkirche ist täglich zwischen 10.00 und 18.00 Uhr geöffnet.
Gemeindebüro: Tel. 40 56 27 20

Ansprechpartner*innen:

Pfarrer
Stephan Rost,
(Vorsitzender des Kirchenvorstands),
Tel. 43 44 32 oder
0176 / 21 98 65 74
stephan.rost@ekhn.de

Kirchenmusikerin
Elke Katscher-Reulein
Tel. 49 707 17
elke.katscher-reulein@ekhn.de

Gemeindepädagogin
Gaby Deibert-Dam, für die Arbeit mit Kindern und Familien in Bornheim, Luther, Marien, St. Nicolai und Wartburg
Tel. 94 54 78 13
gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de

Lutherkindergarten
Leitung: Klaus Kunze
Tel. 44 78 20
kita.luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de
www.lutherkindergarten-frankfurt.de

Prädikantin
Renate Sandforth
(Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstands)
Kontakt über das Gemeindebüro

Sekretärinnen
Roxana Bartsch
& Karen Gilsdorf,
Tel. 40 56 27 20
luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de

Gemeindepädagogin
Monika Geselle, für die Erwachsenenbildung und die Arbeit mit Senior*innen in Bornheim, Luther, Wartburg
Tel. 94 34 51 18
monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

HILFE IM NORDEND
Diplom-Pädagoge
Helmut van Recum
Tel. 49 05 74
HIN@luthergemeinde-ffm.de

Jugendreferent
René Eisenacher
Tel: 163 154 2017
eisenacher@ejw.de

(Fotos: Julia Bengeser, EKHN, M. Geselle, privat)

• **Diakoniestation Frankfurt,** Tel. 25 49 2-0 • **Bankverbindung:** Evangelische Bank, IBAN: DE 915 20 604 10000 4000 102 • BIC: GENODEF 1 EK 1 • Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach • **Verwendungszweck:** für die Luthergemeinde

Hinweis zum Gemeindebüro
Das Gemeindebüro ist **montags 10-18 Uhr, dienstags 10-12 Uhr und donnerstags 13-18 Uhr** geöffnet. Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme vorrangig die E-Mail (luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de). Der Anrufbeantworter wird nicht täglich abgehört. In dringenden und seelsorgerlichen Fällen wenden Sie sich bitte direkt an Pfr. Stephan Rost (Tel: 0176/21 98 65 74; E-Mail: stephan.rost@ekhn.de). Vielen Dank!

Meditation

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 2. Oktober 1955, vor genau 70 Jahren, wurde unsere Lutherkirche nach dem Krieg neu eingeweiht. Die alten Mauern waren zerstört, der Turm ausgebrannt, das Kirchenschiff in sich zusammengestürzt. Für viele war das damals nicht nur der Verlust eines Gebäudes, sondern ein tiefer Einschnitt im Leben. Die Kirche, die Ort des Gebets und des Trostes gewesen war, lag in Schutt und Asche. Nur der Altar und das beschädigte Kruzifix konnten aus den Trümmern geborgen werden. Mit ihnen wurde die „Notkirche“ ausgestattet, in der sie noch zehn Jahre lang dienten. Heute stehen sie in der kleinen Seitenkapelle und erinnern an die Gründerzeit der Lutherkirche und an Krieg und Zerstörung.

Als die neue Kirche aufgebaut wurde, hat man sich bewusst für eine moderne, klare Architektur entschieden. Und man hat Georg Meistermann beauftragt, die Glasfenster zu gestalten. Ein Künstler, der in der Zeit des Nationalsozialismus als „entartet“ galt, dem Studier- und Ausstellungsverbot erteilt wurde, dessen eigene Werke im Krieg fast vollständig zerstört wurden. Einer, der also selbst erfahren hatte, was Brüche, Verluste, Neuaufbrüche bedeuten.

Die farbigen Rundfenster zu beiden Seiten des Kirchenschiffes stellen die Seligpreisungen der Bergpredigt dar: „Selig sind, die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen“. „Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“ Insgesamt sind es acht Seligpreisungen, die alle in unserer Kirche dargestellt sind.

„Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

(Matthäus 5,7)

„Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.“
(Matthäus 5,5)

Fotos: Reiner Haberstock

Das Titelbild dieses Gemeindebriefs ist wiederum ein Ausschnitt der Fenster im Altarraum. Dort sieht man Formen, die von oben nach unten fließen: Tropfen, Wellen, Lichtbahnen. Im unteren Teil steigen leuchtend gelbe Fische empor. Und von oben senken sich helle Tropfen nieder, fast wie Vögel. Oben und Unten begegnen sich. Ein ständiges Fließen – als würde etwas aus einer anderen Wirklichkeit zu uns herabkommen: Gnadenströme – so hat man es später genannt.

In diesem Jahr, 2025, fällt das Jubiläum der Kirchweihe in eine Zeit, in der viele Menschen müde geworden sind. Die Nachrichten sind wieder voll von Krieg, Hass und Tod. Die humanitäre Katastrophe im Gazastreifen ist kaum auszuhalten. Der Krieg in der Ukraine dauert an. Andere Konflikte rücken schon fast in den Hintergrund. Manchmal scheint es, als würde sich Gewalt einfach weiter ausbreiten. Was gibt uns Halt?

Als Christinnen und Christen bringen wir unsere Klage, unsere Sorgen, unsere Angst und auch unsere Hoffnung Sonntag für Sonntag vor Gott. Wir beten um Frieden – für diese Welt, für unsere Stadt, für unser Leben. Manchmal zögernd, manchmal laut, manchmal nur noch mit letzter Kraft. Aber wir hören nicht auf damit. Weil wir glauben, dass diese Welt nicht sich selbst überlassen ist. Und dass Gott nicht fern ist, sondern mit uns geht – auch durch die dunklen Täler hindurch.

Die Fenster im Altarraum (Titelfoto) zeigen eine Richtung. Sie deuten darauf hin, dass etwas von oben zu uns kommt: Tropfen, Licht, Gnade. Die Bewegung geht nicht von uns aus, sondern von Gott. Die Ströme der Gnade fließen von oben nach unten. Nicht wir müssen uns hocharbeiten – die Bewegung ist umgekehrt: Vom Himmel zur Erde. Von Gott zu den Menschen. Und wir strecken uns ihr wie die Fische entgegen.

Nach dem Kirchweihfest am 7. September feiern wir im November in unseren Gottesdiensten viele Erinnerungen, aber auch viele Hoffnungen. Wir gedenken der Opfer der Gewalt am 9. November, am Buß- und Bettag stellen wir unser eigenes Leben noch einmal neu unter Gottes Licht. Und am Ewigkeitssonntag geben wir unserer Hoffnung Ausdruck: dass das Leben nicht im Tod endet, sondern dass am Ende neues Leben steht – und Frieden.

Der Prophet Jesaja hat diese Hoffnung so beschrieben:

> *„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen*
> *und ihre Spieße zu Sicheln.*
> *Kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben,*
> *und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.“* (Jesaja 2,4)

Das ist eine Vision, die noch nicht Wirklichkeit ist. Aber sie weist uns den Weg – wie die Fenster unserer Kirche, wie die Gnadenströme von oben. Der Frieden kommt nicht aus uns allein. Und doch braucht er uns. Denn was von Gott geschenkt wird, kann durch uns Gestalt gewinnen: überall dort, wo wir uns einsetzen für Gerechtigkeit, für Versöhnung, für ein Leben in Würde. Wo wir unsere Stimme erheben gegen Hass. Wo wir nicht müde werden, für den Frieden zu beten – und für ihn einzustehen. Gnade und Verantwortung gehören immer zusammen.

Ich wünsche uns, dass diese Hoffnung uns trägt, dass wir sie weitergeben – und leben. Und dass unsere Kirche auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Gnade mitten in einer gnadenlosen Welt spürbar wird.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr/Euer Pfarrer

Stefan Rost

Die Gemeindepädagogin Monika Geselle geht in den Ruhestand

Foto: Leica-Welt, Wetzlar, 2025

Als Monika Geselle als Gemeindepädagogin für Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit im Jahre 2011 eingestellt wurde, war es für alle Beteiligten ein freudiges und zugleich aufregendes Ereignis. Für Monika Geselle war es nach vielen Jahren Berufserfahrung eine erneute Umorientierung, die geglückt war und über die ein guter Stern stand. Für die Luthergemeinde ging eine Zeit der Ungewissheit zu Ende: endlich war die Stelle der Gemeindepädagogin wieder besetzt.

Aber diese Stelle war nun nicht mehr nur für die Luthergemeinde ausgeschrieben, sondern für den erst kurz zuvor eingerichteten Planungsbezirk, der außerdem die Gemeinden Wartburg und Bornheim umfasste. Das Büro der neuen Gemeindepädagogin war zunächst in der Neuen St. Nicolai-Gemeinde, in der dann ein breites Wirkungsfeld entstand. Später wurde das Büro in die Saalgasse am Römerberg verlegt und so sind auch Angebote in der St. Paulsgemeinde entstanden.

Nun waren alle gespannt, wie diese pädagogische Arbeit für so viele Gemeinden organisiert werden könnte. Doch nach kurzer Zeit präsentierte Monika Geselle ein Konzept mit vielfältigen Angeboten und Formaten, das sich nun seit vielen Jahren erfolgreich bewährt. Wie Monika Geselle im Gemeindebrief zu ihrer Vorstellung schrieb, war ihr immer der generationenübergreifende Ansatz wichtig. Sie wünschte sich „Projekte, die die Herausforderungen des Lebens begleiten und in Gemeinschaft gelingen lassen“.

In der Luthergemeinde profitierte vor allem der „Offene Kreis“ von den interessanten Beiträgen, die Monika Geselle selbst gestaltete oder die sie mithilfe ihrer Verbindungen zu den unterschiedlichsten städtischen und kulturellen Anbietern

organisierte. Für ihre eigenen Vorträge war sie professionell mit eigenen Multimediageräten ausgerüstet und machte sich damit unabhängig von eventuellen Überraschungen in den Versorgungsleistungen der Gemeinden. Ihr Themenspektrum war allumfassend und reichte von Stadtgeschichte, Hildegard von Bingen über Luther bis hin zu den Werken namhafter Künstler*innen, Themen aktueller Ereignisse und vieles mehr. Ergänzt wurde das Konzept durch Ausstellungen zu bekannten Persönlichkeiten wie z.B. Karl Barth, die in den Kirchräumen der Neuen sowie der Alten Nikolaikirche präsentiert wurden.

Diese Angebote wurden in den meisten Gemeinden in den entsprechenden Senior*innen-Kreisen gemacht. Natürlich unterscheiden sich die Kreise in den einzelnen Gemeinden erheblich atmosphärisch und in der Anzahl und Zusammensetzung der Teilnehmer*innen und so war eine große Flexibilität in der Gestaltung der Themen, aber auch der Beziehungsleistungen gefragt. Ein besonderer Aspekt, den Monika Geselle hier einbezog, war der Umgang mit dementen Personen. Sie zeigte, wie wichtig die Teilhabe an zuwendender Gemeinschaft für die Betroffenen und ihre Angehörigen ist.

Verstärkt wurden Beziehungen vor allem durch das Angebot der Tagesausflüge und Mehrtagesfahrten, das auch für viele Teilnehmer*innen des „Offenen Kreises“ und weitere Gemeindemitglieder der Luthergemeinde sehr attraktiv war. Schnell bildete sich eine Gruppe von „Stammgästen“, die immer wieder mitfuhren und sich durch die interessanten Ziele und die angenehme Atmosphäre begeistern ließen.

Monika Geselle erkannte auch die Bedeutung der Kontakte zu nichtkirchlichen Einrichtungen. So wurden u.a. die Informationen zu Städtebauprojekten ermöglicht und Besichtigungen organisiert. Eine intensive Zusammenarbeit mit städtischen Einrichtungen für Seniorenarbeit schaffte Verbindungen zu den Gemeinden. Diese „Sozialraumorientierung“ wird jetzt in den aktuellen Zeiten der Nachbarschaftsräume von den kirchlichen Leitungsgremien empfohlen, um Kirche zu „öffnen“ und damit ihre Bedeutung in der Gesellschaft sicht- und erfahrbar zu machen.

Damit ist die Arbeit von Monika Geselle als Gemeindepädagogin auch nach insgesamt 35 Jahren im Beruf nach wie vor aktuell und an der Zukunft orientiert. Vor allem aber hat sie dazu beigetragen, dass ältere Menschen ihre Zeit in der

Gegenwart angenehm und sinnvoll verbringen können. Die Themen und die geselligen Momente regen immer wieder an, das christliche Zusammenleben zu stärken. Die Zeit in der Gemeinschaft hilft, die Herausforderungen des Lebens gelingen zu lassen, so wie sich Monika Geselle es sich vorgestellt hat.

Wir danken Monika Geselle sehr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen nun für ihren eigenen Ruhestand unter Gottes Segen viel Zufriedenheit und Freude!

Im Namen des Kirchenvorstandes
Anna Spiske

Monika Geselle wird im ***Gottesdienst in der Neuen St.-Nicolai Kirche am Sonntag, 28. September um 10.00 Uhr*** *durch Prodekanin Amina Bruch-Cincar verabschiedet. Im Anschluss findet ein Empfang statt*

Herzlich willkommen im Team: René Eisenacher ist neuer Jugendreferent im Nachbarschaftsraum

Foto: privat

Hi, ich bin der Neue – oder doch der Alte?

Oder, um es mit den Worten des Terminators zu sagen: *I'll be back*.

Ich bin René – einige von euch kennen mich vielleicht noch aus meiner Zeit als Ehrenamtlicher oder durch meine Arbeit in der Gemeinde Bornheim. Nun bin ich mit einer halben Stelle als Jugendreferent für den Frost (Jugendgruppe Frankfurt-Ost) bzw. den Nachbarschaftsraum 10 zurück!

Kirchliche Jugendarbeit lag mir schon immer am Herzen. Schon als Kind war ich in Jungscharen mit dabei, nach meiner Konfirmation bin ich in die Teamerarbeit eingestiegen und war viele Jahre ehrenamtlich im Frost unterwegs. Die Arbeit mit jungen Menschen, gemeinsame Aktionen, Glaube erlebbar machen – all das begeistert mich bis heute.

Studiert habe ich lange an der Evangelischen Hochschule Darmstadt und der Frankfurt University of Applied Sciences, wo ich meine praktischen Erfahrungen im sozialen und pädagogischen Bereich vertiefen und ausbauen konnte.

Ich kann mich dem Motto des Evangelischen Jugendwerks (EJW) „Glaube, Gemeinschaft und Begeisterung“ vollkommen anschließen. Diese Werte bedeuten für mich Evangelische Jugendarbeit. Die drei Punkte habe ich bereits in meiner ehrenamtlichen Arbeit erlebt und weitergegeben. Glaube bedeutet für mich, junge Menschen auf ihrer persönlichen Glaubensreise zu begleiten, ihre Fragen zu hören und gemeinsam nach Antworten zu suchen. Einander zu unterstützen und das Gefühl zu haben, in einer starken, lebendigen Gruppe füreinander da zu sein, bedeutet für mich Gemeinschaft und Begeisterung, ist für mich der Antrieb, dass Jugendarbeit Spaß macht, uns immer wieder inspiriert und uns dazu ermutigt, kreativ und engagiert zu handeln.

Ich bin ein echter 90er-Jahrgang und tief in Bornheim verwurzelt. Hier bin ich nicht nur aufgewachsen, sondern auch in der Gemeinschaft aktiv. Neben meiner langjährigen ehrenamtlichen Arbeit im Jugendbereich war ich bis vor Kurzem Mitglied im Kirchenvorstand dort. Außerdem engagiere ich mich in meiner Freizeit in der Bernemer Kerwe Gesellschaft, wo ich mithelfe, eines der größten Feste im Stadtteil mit vorzubereiten und auf die Beine zu stellen.

Wenn ich nicht gerade in der Jugendarbeit oder im Vereinsleben unterwegs bin, schwinge ich mich gerne aufs Fahrrad und erkunde Frankfurt und die Umgebung. Ab und zu gönne ich mir aber auch einen entspannten Zockerabend. Außerdem bin ich handwerklich begeistert und packe gerne mit an, wenn es etwas zu reparieren, zu bauen oder zu gestalten gibt. Musik begleitet mich dabei fast immer – sei es beim Zuhören, auf Konzerten oder auch mal selbst aktiv.

Ich freue mich darauf, mit euch neue Projekte anzugehen, Bewährtes weiterzuführen und die evangelische Jugendarbeit in Frankfurt mit euch zu gestalten. Wenn ihr Fragen, Ideen oder einfach Lust auf einen Austausch habt – sprecht mich gerne an!

Euer René

Verkündigungsteam des Nachbarschaftsraums Frankfurt-Ost

Wer ist nun eigentlich alles dabei im hauptamtlichen Verkündigungsteam unseres Nachbarschaftsraums Frankfurt Ost? Hier sind die Gesichter unserer gemeinsamen Arbeit in Gottesdienst, Musik, Bildung und Seelsorge.

Pfarrer*in (PF) – Kirchenmusiker*in (KM) – Gemeindepädagog*in (GP)

Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde macht viel Freude und ist sinnstiftend, weil sie die Gemeinde unterstützt und das Gemeindeleben lebendig hält. Auch neue Ideen und Initiativen sind immer willkommen. Zur Zeit suchen wir besonders für folgende Bereiche ehrenamtliche Mitarbeiter*innen:

Foto: pixaby

- als Küster*in im Gottesdienst
- als Lektor*in im Gottesdienst
- im Besuchsdienstkreis
- im Offenen Kreis (immer mittwochs)
- Mitarbeit bei den Kindergottesdiensttagen an einem Samstag einmal monatlich
- Mitarbeit bei den Kindergottesdiensttagen an einem Samstag einmal monatlich
- Teamer*innen für die Konfirmandenarbeit
- gelegentliche Mitarbeit beim "Eine-Welt-Stand"

Wenn Sie Lust und Zeit haben, sich in diesen oder anderen Bereichen einzubringen, dann melden Sie sich gerne bei Pfr. Stephan Rost.

Wir freuen uns auf Sie!

Gut gesessen ist halb gewonnen – helfen Sie mit!

Die Seniorenwohnanlage Nordend, ehemals Altenwohnheim der Luthergemeinde, wurde vor 50 Jahren durch einen Trägerverein der Gemeinde gegründet. Aus dieser Zeit stammen auch noch die Stühle des Gemeinschaftsraumes, in dem unsere Veranstaltungen für die Bewohnenden stattfinden. Leider sind die Sitzmöbel auf Dauer sehr unbequem, so dass Veranstaltungen oft früher verlassen werden.

Von daher möchten wir 40 neue Stühle anschaffen, ein seniorengerechter Stuhl kostet ca. 300,00 €. Helfen Sie mit, das Umfeld für die Bewohnenden angenehmer zu gestalten und die Teilhabe an den gemeinschaftsstiftenden Veranstaltungen zu ermöglichen.

Über eine Spende auf das u. g. Konto würden wir uns freuen!

Seniorenwohnanlage Nordend, Einrichtungsleiterin Kerstin Möller

Konto:

Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach, Evangelische Bank eG,
IBAN DE64 5206 0410 0004 0002 00,

Verwendungszweck: 2410/02/2210 Stühle

Kirchenmusik

Kontakt: Elke Katscher-Reulein, A-Kirchenmusikerin
069 / 49 70 717
Elke.Katscher-Reulein@ekhn.de

Lutherkantorei

Leitung: Elke Katscher-Reulein
Probentermin: donnerstags, 20 - 21.30 Uhr, Kirche
Probenprogramm:
C. Saint-Saëns: Oratorio de Noël; L. Janáček: Vater Unser (u.a.)
Aufführungstermin: Adventskonzert am 2. Adventssonntag, 7. Dezember 2025
M. Palmeri: Misa a Buenos Aires (Misatango)
Geplanter Aufführungstermin: 19. April 2026

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

Leitung: Martin Buch
Probentermin: montags, 20 - 21.30 Uhr, Kirche

Jungbläser*innengruppe

Leitung: Johannes Haas
Probentermin: montags, 19.30 - 20.30 Uhr, Musikraum

Musikgruppen für Kinder

Chorgruppen + Instrumentalgruppe
dienstags im Musikraum (1. Stock links):

Kindergartenchor (ab ca. 4 Jahre)	14.40 - 15.10 Uhr
Schulkinderchor (ca. 6 - 12 Jahre))	15.15 - 16.00 Uhr
Instrumentalgruppe (ab ca. 3. Kl., projektweise)	16.15 - 17.00 Uhr

Leitung: Elke Katscher-Reulein

Blockflötenunterricht

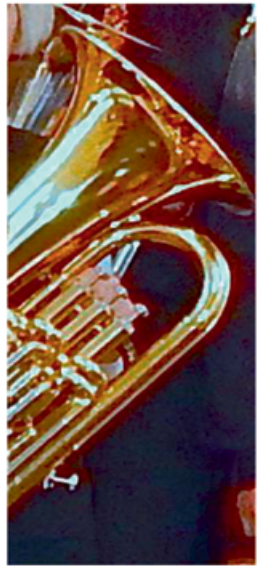
dienstags im Jugendraum (2. Stock links):

Schulkinder (Fortgeschrittene)	14.40 - 15.10 Uhr
Kindergartenkinder (Anfänger*innen)	15.15 - 15.45 Uhr

Leitung: Aline Severijns

EVANGELISCHE LUTHERGEMEINDE FRANKFURT

KONZERT DES POSAUNENCHORS



Luther-Brass-Frankfurt

Leitung: Martin Buch

Werke für Blechblasinstrumente in verschiedenen Besetzungen

Sonntag, 2.11.2025, 18 Uhr
Lutherkirche Frankfurt
Martin-Luther-Platz 1

Eintritt frei
www.luthergemeinde-frankfurt.de
Fotos: pixabay; Archiv

Märchenzeit

Konzert mit dem Main Orchester Frankfurt
Werke von Humperdinck, Schumann,
Prokofiev und anderen

Main Orchester Frankfurt, Leitung: Philipp Klamroth

Sonntag, 16. November 2025, 17 Uhr

Evang. Lutherkirche Frankfurt, Martin-Luther-Platz 1
Eintritt frei • www.main-orchester-frankfurt.de

Ausflug einer Gruppe der Lutherkantorei am 5. Juli nach Dreieichenhain.

Foto: Claudia Voigt

Wir laden herzlich ein
am Sonntag, 7. September 2025 um 10.30 Uhr zum

Festgottesdienst
zur Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation
mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen
und Feier der Kirchweih

Besonders eingeladen sind natürlich alle, die in den Jahren 1965, 1975 und 2000 konfirmiert wurden! Gleichzeitig werden in diesem Gottesdienst auch alle neuen Konfirmand*innen begrüßt werden. Nach dem Gottesdienst wird es für die ehemaligen und neuen Konfirmand*innen und ihre Familien die Möglichkeit für einen Imbiss geben. Und natürlich können Erinnerungen ausgetauscht und mitgebrachte Fotos von damals angesehen werden. Wenn Sie noch Kontakt zu Freund*innen oder Bekannten aus Ihrem Konfirmandenjahrgang haben, würden wir uns über die Weitergabe des Termins freuen! Die Jubiläums-Konfirmand*innen bitten wir um Anmeldung in unserem Gemeindebüro!
(Mail: luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Foto: adobe fotostock

Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung

zum

Erntedankgottesdienst

für Kleine und Große

am Sonntag, 28. September 2025, 10:30 Uhr

Der Gottesdienst wird gestaltet von:
Pfarrer Stephan Rost
Kindern und Team des Lutherkindergartens, Leitung: Klaus Kunze
Kindermusikgruppen, Leitung: Elke Katscher-Reulein
Vorbereitungsteam

Nach dem Gottesdienst:
Musik vom Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“
Eine-Welt-Stand
Suppe, Würstchen, Getränke, Kuchen

Evang. Lutherkirche Fankfurt, Martin-Luther-Platz 1
www.luthergemeinde-frankfurt.de

Gedenkgottesdienst für gestorbene Kinder 2025

Alljährlich wird am zweiten Sonntag im November in der Heiliggeistkiche in Frankfurt am Main nachmittags ein Gedenkgottesdienst für gestorbene Kinder gefeiert. Eltern, Geschwister, Angehörige, in deren Familien eines oder mehrere Kinder verstorben sind, manchmal schon während der Schwangerschaft, als kleines Kind oder als erwachsene Kinder, treffen sich hier. Vor dem Gottesdienst kann eine Kerze gestaltet und der Name des Kindes oder der Kinder in ein Gedenkbuch eingetragen werden.

Foto: pixabay

In diesem Jahr wird es in dem ökumenischen Gottesdienst um das Thema „Du bist wertvoll“ gehen. Inhaltlich vorbereitet wird er von betroffenen Eltern gemeinsam mit einer Mitarbeiterin des Ambulanten Kinder-Jugendhospizdienstes Frankfurt/Rhein-Main und den evangelischen und katholischen Klinikseelsorgerinnen der Uniklinik Frankfurt. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Musikband Habakuk gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Alle betroffenen Eltern und Familienangehörige sind herzlich dazu eingeladen. Für die Kinder steht wieder eine Kinderecke in der Kirche zur Verfügung.

Sonntag, 9. November 2025, um 16 Uhr in der Evangelischen Heiliggeistkirche *im Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt am Main.*

Ab 15 Uhr ist die Kirche für das Gestalten der Kerzen und der Gedenkbücher geöffnet.

Aktuelle Informationen finden sich unter: www.gedenkgottesdienst-ffm.de

KIRCHE MIT KINDERN

Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensttagen

jeweils samstags für Kinder ab Kindergartenalter und zwar

am **20. September** (14-17 Uhr in der Lutherkirche)
am **25. Oktober** (10-15 Uhr Kinderkirchentag in Bornheim) und
am **29. November** (14-17 Uhr in der Lutherkirche mit Plätzchenbacken)

Wir hören und sehen eine biblische Geschichte, reden darüber, beten, basteln, spielen, singen und mehr.

Es gibt Getränke und kleine Snacks • Kosten: 4,- €

Info und Anmeldung ab 14 Tage vor dem jeweiligen Termin bei Hanna Feuerstein unter:

kindergottesdienst-luthergemeinde@freenet.de

Wir freuen uns sehr auf Euch!

Foto: R. Haberstock

Kirchengemeinde Bornheim

Ferienspiele

MONTAG, 6.10. – FREITAG, 10.10.,
JEWEILS 10.00 – 13.00 UHR: **KINDERBACKCLUB**

Bild: pixabay

Kleine Kuchen oder Kekse, Brot oder Cupcakes, Pfannkuchen, Muffins oder Pizza - backen macht einfach Spaß!
Im KinderBackClub in den Herbstferien probieren wir aus, was man so alles backen kann und ihr werdet stolz sein auf eure leckeren Kreationen!
Gemeinsam essen und aufräumen gehört natürlich auch dazu!

Wann: Montag, 06.10. - Freitag, 10.10., jeweils 10 - 13 Uhr
Wo: Luthergemeinde, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt
Für wen: Kinder von 7-12 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 50,00 €* (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl)
Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team
Anmeldung: bis zum 15.09.2025 bei gaby.deibert-dam@ek-of-ffm.de

* Aus Kostengründen muss kein Kind zuhause bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich

Kirchengemeinde Bornheim

KinderKirchenTag

SAMSTAG, 25.10. VON 10 – 15 UHR:
WAS IST NUR LOS MIT LYDIA?

Bild: KI generiert

Dieser Frage gehen wir nach beim großen Kinderkirchentag in Bornheim.
Zusammen mit etwa 100 Kindern und vielen Mitarbeitenden aus Frankfurter Kindergottesdienst-Teams, dem EJW und dem CVJM machen wir uns auf den Weg in die Stadt Philippi. Hier sehen und erleben wir die Geschichte der Purpurfärberin Lydia, ihrer Begegnung mit Paulus und ihrer Taufe. Wir hören, was es mit dem kostbaren Purpur auf sich hat, und wie es dazu kam, dass sich in Lydias Haus auf einmal eine Gemeinde trifft. Miteinander wollen wir singen, feiern und einen spannenden Tag verbringen.
In vielen purpurroten Workshops entdecken wir das Leben in der antiken Stadt. Weben und batiken, filzen und färben, ein rotes Festmahl vorbereiten, aber natürlich auch spielen oder in der Wohlfühloase chillen- das alles und noch mehr kannst Du an diesem Tag erleben! Bist Du dabei? Wir freuen uns auf Dich!

Wann: Samstag, 25.10. von 10.00 - 15.00 Uhr
Wo: Gemeindesaal der Kirchengemeinde Bornheim, Große Spillingsgasse 24, 60385 Frankfurt
Für wen: Kinder von 6 bis 12 Jahren • **Teilnehmerbeitrag:** 5,-€
Von wem: Gemeindepädagoginnen Andrea Kämper und Gaby Deibert-Dam, Kinderkantorin Ursula Starke, einer Kindertheatergruppe, sowie vielen Haupt-und Ehrenamtliche aus Frankfurter Kirchengemeinden, dem EJW und dem CVJM
Anmeldung: bis zum 15.09.2025 ***möglichst*** über den nebenstehenden QR-Code oder über folgenden Link:
https://forms.churchdesk.com/f/ah9S_lU0Jq, alternativ auch bei gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de

Bitte hier anmelden!

Mariengemeinde/Seckbach

Krippenbauen

Sonntag, 02.11. von 15 – 18 Uhr:
Krippenbauen

Eine Aktion für die ganze Familie ist das Krippenbauen, das alle Jahre wieder für interessierte Familien aus dem Frankfurter Osten in der angeboten wird.
Kinder ab etwa 4 Jahren und ihre Eltern haben hier an einem Nachmittag in zwei getrennten Workshops die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Krippenfiguren zu töpfern und/oder einen Stall aus Holz zu bauen.
Die getöpferten Figuren werden gebrannt und stehen rechtzeitig zu Weihnachten zur Verfügung.

Wann: Sonntag, **02.11. von 15.00 - ca. 18.00 Uhr**
Wo: Gartensaal der Evang. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt
Für wen: Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern ab 4 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 40,00-€/Krippe; 5,-€/Person für das Töpfern
Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, Pfr. Dr. Harmjan Dam
Anmeldung: gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de

Mariengemeinde/Seckbach

StadtLandWelt

06./13./20.11. UND 04./11./18.12., JEWEILS VON 16 – 18 UHR: **VON MIR FÜR DICH!**

In unserer StadtLandWelt-Werkstatt wird auch in diesem Jahr wieder fleißig gewerkelt! Wir stellen leckere, praktische und nachhaltige Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie her. Was es diesmal wird? Pssst! Geheimnis!!!

Wann: Kurs 1 - immer donnerstags am 06./13./20.11. von 16 - 18 Uhr
Kurs 2 - immer donnerstags am 04./11./18.12. von 16- 18 Uhr
Wo: Gartensaal der Evangelischen Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt • **Für wen:** Kinder von 6 - 12 Jahren • **Von wem:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam mit Katharina Cornelius, Sienna Mohn und Neele Mohn.
Anmeldung: bei gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de

Wartburggemeinde/Nordend-Ost

SonntagsFamilien

Samstag, 29.11. von 15 – 18 Uhr:
"Vom Advent im hohen Norden"

Adventskranz und Adventskalender, Nikolaus und Weihnachtsfeiern - das alles gehört hierzulande zur Adventszeit dazu. Aber wie ist das eigentlich im hohen Norden? Bei unserer Adventswerkstatt in der Wartburggemeinde machen wir eine kleine Europareise und begegnen den finnischen Weihnachtswichteln, der isländischen Weihnachtskatze und der schwedischen Lucia, naschen Zimtschnecken und basteln diesmal im Skandi-Style!

Wann: Samstag (!), 29.11. von 15.00 - 18.00 Uhr
Wo: Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach Straße 108, 60389 Frankfurt
Für wen: Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern ab 4 Jahren
Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team
Teilnehmerbeitrag: 5,-€/pro Person
Anmeldung: bis zum 25.11. bei gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de

(Fotos: Gaby Deibert-Dam)

Kirchengemeinde Bornheim/Bornheim

Familiengottesdienst zum 1.Advent

Sonntag, 30.11. um 10 Uhr:
Licht kann man verschenken

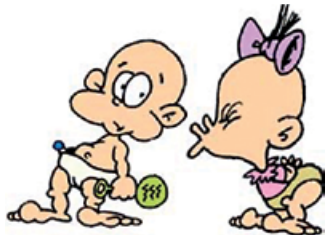
Bild: Anja Gerauer

Der alte Mann auf dem Berg ärgert sich schrecklich über die fröhlichen und großzügigen Menschen im Tal. Aber dann geschieht etwas, das ihn dazu bringt, seine Meinung zu ändern....
Eine spannende adventliche Geschichte steht im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes, zu dem Große und Kleine herzlich in die Johanniskirche eingeladen sind!

Wann: Sonntag, 30.11. um 10.00 Uhr
Wer: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, Anna Schuhmann und der Kinderchor der KG Bornheim sowie das Familiengottesdienst-Team

Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Luthergemeinde

Interessierte Eltern/Großeltern/Tageseltern mit Kindern im Alter ab 10 Monaten, die gerne gemeinsam mit ihrem Kind/ihren Kindern singen, spielen und ab und zu auch mal basteln möchten, sind herzlich willkommen.



Treffpunkt: Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien)
Wann: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Wo: Im Gemeindezentrum Luthergemeinde
Kosten: 4 € pro Treffen (ggfs. zzgl. Verbrauchsmaterial/ Basteln)

Interesse: Dann fragen Sie gerne nach näheren Informationen unter:
kindergruppen-luther@freenet.de • **Gruppenleitung:** Rita Paul

Veranstaltungen in der Nachbarschaft für Kinder

Haben Sie Interesse, als Familie zeitnah über Angebote für Kinder und Familien informiert zu werden?

Dann bestellen Sie den **Newsletter** bei:

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

E-Mail: **gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de**

Evangelische Arbeit mit Kindern und Familien Frankfurter Osten

Selbstverständlich sind Kinder und Familien aus der Luthergemeinde auch zu folgenden Angeboten herzlich eingeladen und können sich anmelden.

Besondere Veranstaltungen

Vanakkam – herzlich willkommen – Ein indischer Abend mit Janet Abelraj

Foto: privat

Am Dienstag, den **7. Oktober 2025 um 19.00 Uhr,** laden wir herzlich zu einem besonderen Gemeindeabend in unseren Gemeindesaal ein.

Unsere derzeitige Freiwillige Janet Abelraj kommt aus Tamil Nadu in Indien und wird uns an diesem Abend mitnehmen auf eine Reise in ihre Heimat. Sie wird von ihrer Kultur, ihrem Alltag und dem Leben als Christin in Indien erzählen – einem Land, in dem der christliche Glaube unter ganz anderen Bedingungen gelebt wird als bei uns. Dazu zeigt sie Bilder, die einen lebendigen Eindruck von ihrem Land vermitteln.

Es wird auch die Möglichkeit geben, Kostproben von indischem Essen zu probieren – ein kulinarischer Einblick, der den Abend abrundet.

Wir freuen uns auf einen Abend voller Begegnung, Gespräche und Eindrücke aus einem Land, das vielen von uns fremd ist – und durch Janet ein Stück näher kommt.

Herzliche Einladung an alle – wir freuen uns auf Sie!

Foto: Christian Schwarz

Der POPe ROCKt wieder!

Pfarrer und Singer Songwriter

Reinald Richber

featuring

Gianna Camilli (Querflöte) & Astia Scholtz (Violine)

"Beides, der Glaube an Gott und die Musik - nachdenklich, eingängig, rockig - sind untrennbar mit Reinald Richber verbunden und einfach Leidenschaft."

(zu hören auf Spotify, Deezer, YouTube ...)

07. November 2025, 19.30 Uhr

Lutherkirche Frankfurt

Eintritt frei, Spende erbeten

Neues aus dem Nachbarschaftsraum

Hier finden Sie ausgewählte Veranstaltungen aus unseren Nachbargemeinden St. Nicolai, KG Bornheim, Wartburggemeinde, St. Marien Seckbach, Philippusgemeinde Riederwald und Gemeinde Fechenheim.

Fit im Alter

Seniorengymnastik
Ein achtsames Ganzkörpertraining mit Kräftigungs-, Dehn- und Entspannungsübungen stärkt Rücken, Muskeln und Gelenke und fördert auch die geistige Beweglichkeit.

Treffpunkt: jeden Montag 10.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche,
Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt

Kosten: im Monat 16 €,
Probestunde möglich

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung und Noppensocken
Auskunft und Anmeldung: Margot Bauer, Tel. 069-551812

Foto: R. Haberstock

Aries
FASHION
Boutique
Mo - Sa 11 - 19 Uhr
Berger Straße 63
60316 Frankfurt am Main
069 44 88 25
aries.mode

Optik SCHREYER
Henry Schreyer
Augenoptikermeister
Berger Str. 77
60316 Frankfurt
Telefon: 069 - 43 25 15
Mail: info@optik-schreyer.de
www.optik-schreyer.de

IN THE MOOD FOR JAZZ
Jazzlokal mampf
seit 50 Jahren Jazz
Sandweg 64
60316 Frankfurt-Ostend
Tel. 448674
www.mampf-jazz.de
Täglich ab 18:00 Uhr

25 JAHRE
WEINHALLE FRANKFURT
WEINGROSS- & EINZELHANDEL · TÜRK, MÜLLER & SCHLEPÜTZ OHG
MERIANPLATZ 4 · 60316 FRANKFURT/M · FON 069/49 40 200 · FAX 069/49 40 227
KONTAKT@WEINHALLE-FRANKFURT.DE · WWW.WEINHALLE-FRANKFURT.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 14:00 - 20:00 · FR 11:00 - 20:00 · SA 9:30 - 16:00

BLUMEN UND PFLANZEN FÜR DIE STADT
DEKORATIONEN FÜR JEDEN ANLASS
Gartenlaube
www.gartenlaube-ffm.de
Katja Klaiber
Bornheimer Landstraße 10
60316 Frankfurt
Tel 069 21 00 70 90
post@gartenlaube-ffm.de
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-15 Uhr

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Bestes Hören für mehr Lebensqualität möglich gemacht von unseren Hörhelden aus dem Nordend
Frankfurt Nordend
Bergerstr. 40-42
Telefon: 069/288655

SCAN MICH

Steuerberatung im Nordend
Jutta Nissen-Plate
- Finanzbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Gewinnermittlungen / Einnahmen-Überschussrechnung
- Jahresabschlüsse für sämtliche Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen

Rotteckstraße 11
60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 57 802 938
jutta.nissen-plate@steuerberatung-jnp.de
www.steuerberatung-jnp.de

Termin nach Vereinbarung

Hotel Villa Orange
Ihr Hotel im Nordend
für Familienfeiern und Übernachtungen Ihrer Gäste
Hebelstr. 1 - 60318 Frankfurt / Main - Nordend
Telefon: 069 40584 0 · Telefax: 069 40584 100
contact@villa-orange.de · www.villa-orange.de

Pietät K. Frye
60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 71
Telefon (069) 44 57 27 Tag und Nacht
Erledigung aller Bestattungsformalitäten
Überführungen

SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10
Fax. 069 - 405 80 122

Die Treppe zur Gesundheit!

info@sandwegapotheke.de • www.sandwegapotheke.de

ROSEN-METHODE

„Den Körper berühren - die Seele erreichen"

Christiane Brdiczka

Körperarbeit nach Marion Rosen

Die Rosen-Methode hilft u.a. Menschen
- mit chronischen Schmerzen/Verspannungen
- in Stress- und Belastungssituationen
- die tieferen Kontakt zu sich selbst suchen
- die sich mehr entfalten möchten

Tel. 069-94410328
kontakt@rosen-methode-brdiczka.de
www.rosen-methode-brdiczka.de
panta rhei Gesundheitszentrum
Bundenweg 34, 60320 Frankfurt

Berufe in der Altenpflege – Berufe mit Zukunft –

kommit

- einjährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpflegehelfer/in
- dreijährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpfleger/in
- Kursbeginn: jährlich im August und im September

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre beruflichen Perspektiven in der Pflege

www.bz-kommit.de oder direkt 60385 Frankfurt, Höhenstraße 44, Tel: 069 / 90 43 00 90

Elektromeisterbetrieb Andreas Deumlich

Elektroinstalationen · TV- und SAT- Anlagen
Kundendienst · Notdienst · Beratung · Planung · Ausführung

Wittelsbacherallee 181 · 60385 Frankfurt a.M.
Telefon **(069) 56 80 74 16** · A.Deumlich@t-online.de

Hilfe im Nordend (HIN)

Foto: pixabay

- Ein egozentrischer Geschäftsmann erfährt, dass er einen genialen, aber autistischen Bruder hat, von dessen Existenz er nichts wusste. Gemeinsam begeben sie sich auf einen unvergesslichen Roadtrip quer durch Amerika, der ihr Leben für immer verändert. Eine bewegende Geschichte über Familie, Vertrauen und Menschlichkeit.

Am Freitag, 19.09.2025, Einlass: 19:00 Uhr, Filmbeginn: 19:30 Uhr

- Ein Spezialist für Kündigungen genießt sein rastloses Leben zwischen Flughäfen und Hotelzimmern, während er Menschen ihren Job nimmt und dabei jede emotionale Bindung vermeidet. Doch als sein routiniertes Leben durch eine junge Kollegin und eine unerwartete Romanze ins Wanken gerät, beginnt er, seinen Lebensstil infrage zu stellen. Eine moderne Tragikomödie über Identität, Einsamkeit und die Suche nach einem echten Zuhause in einer Welt der ständigen Bewegung.

Am Freitag, 24.10.2025, Einlass: 19:00 Uhr, Filmbeginn: 19:30 Uhr

- Ein schlagfertiger Journalist und eine temperamentvolle junge Frau stolpern im New York der 1930er Jahre in eine turbulente Scheinehe, die für jede Menge Verwicklungen sorgt. Zwischen frechen Dialogen, charmanten Missverständnissen und schwungvollen Musiknummern entwickelt sich eine Liebesgeschichte voller Witz und Esprit. Diese spritzige Komödie entführt das Publikum in die goldene Ära des deutschen Unterhaltungskinos.

Am Freitag, 21.11.2025, Einlass: 19:00 Uhr, Filmbeginn: 19:30 Uhr

Im Anschluss der Filme finden noch Filmgespräche statt.
Save the date: Film ab – hin zu HIN's Lichtspiele!
Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge von Hilfe im Nordend e.V.
Neu: http://www.hilfe-im-nordend.de

DER OFFENE KREIS

Der Offene Kreis trifft sich, wenn nicht anders vermerkt, mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr. Der inhaltliche Teil beginnt um 15.30 Uhr, vorher ist eine Stunde Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen. Bei Rückfragen zum Offenen Kreis wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Monika Geselle (Tel: 94345118).

03.09. Schokolade mag jeder gern
Geschichten und Informationen zur beliebten Leckerei mit Anna Spiske

10.09. „Dresden und seine Sehenswürdigkeiten: Radebeul“
Dokumentarfilm (2015) und Filmnachgespräch. Mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin

17.09. Ein christliches Freiwilligenprogramm: Die Inderin Janet Abelraj aus der Luthergemeinde stellt sich vor

24.09. Was ist ein „Prädikant“?
Alexander Boxan erzählt von seinen Erfahrungen

01.10. Haiku im Herbst
Kennenlernen einer Gedichtform mit Anna Spiske

08.10. und 15.10. Herbstferien

22.10. Die Psalmen als Sprache der Seele
Lieder, Klagen und Trostworte durch die Jahrhunderte. Mit Pfr. Stephan Rost

29.10. 500 Jahre evangelische Christen in Frankfurt
Bildervortrag mit Yvonne Weichert

05.11. Marseille 1940
Vorstellung des Buches von Uwe Wittstock zur Flucht der Literatur aus Deutschland, Referent: Pfr. David Schnell

12.11. Engel – Begleiter in unserem Leben
Vortrag und Gespräch mit Hanna Feuerstein

19.11. Der Cantate-Chor zu Gast im „Offenen Kreis“
Ein herbstliches Programm unter der Leitung von Carina Konz

26.11. "Ein Geschenk der Weisen"
Eine unterhaltsam vorgetragene Kurzgeschichte von O. Henry zum Thema Schenken, mit Brigitte Pommerening

ABENDGEBET IN DER LUTHERKIRCHE

Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.
Psalm 62, 6

Jeden Dienstagabend laden wir von 19.00 bis 19.30 Uhr in die Kapelle der Lutherkirche ein. Zeit und Raum, um vor Gott zur Ruhe zu kommen, auf sein Wort zu hören, einzustimmen in das Gebet des Wochenpsalms und eigene Anliegen vor ihn zu bringen – in der Stille für sich und/oder geteilt in der Gemeinschaft.

Kapellentür der Luthergemeinde
(Foto: Reiner Haberstock)

BIBEL - GESPRÄCHSKREIS

Herzliche Einladung zum Bibel-Gesprächskreis.

Wir treffen uns **alle 14 Tage mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal** der Luthergemeinde, lesen einen Bibeltext (in der Regel den Predigttext für den kommenden Sonntag) und tauschen uns darüber aus.

Die nächsten Termine sind am 10. September, 24. September, 8. Oktober, 22. Oktober, 5. November, 19. November und 3. Dezember.

Kontakt für das Abendgebet und den Bibel-Gesprächskreis über Renate Sandforth und Antje Gießelmann
(Kontaktdaten bitte über das Gemeindebüro erfragen)

Die Luthergemeinde und Indien

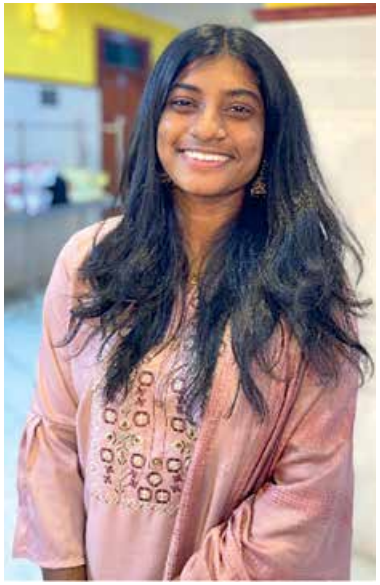
Seit März 2025 ist Janet Abelraj aus Indien im Rahmen eines christlichen Freiwilligenprogramms in der Luthergemeinde aktiv. Hier ist sie mit Renate Sandforth beim Gemeindefest der Kirchengemeinde Bornheim, um die Luthergemeinde vorzustellen. Es ist eine besondere „Fügung“, dass Janet den Weg zu uns in die Luthergemeinde gefunden hat, denn zu Indien gibt es eine Verbindung.

Vielleicht haben Sie in den Vitrinen im Foyer der Lutherkirche schon einmal die „Ahnengalerie“ unserer Pfarrer und Pfarrerinnen der Luthergemeinde bemerkt. Sie ist angebracht auf dem Porträt des ersten Pfarrers, August Cordes.

Er wurde 1859 in Tranquebar an der südlichen Ostküste Indiens, geboren. Sein Vater war der Missionar Johann Heinrich Cordes aus Dresden, der 1841 in die damalige dänische Kolonie entsandt wurde. Heinrich Cordes wurde auch „Vater der neueren lutherischen Tamilenmission“ genannt.

Tranquebar ist das heutige Tharangambadi mit etwa 24000 Einwohner*innen im Bundesstaat Tamil Nadu, rund 300 km südlich von Chennai. Die lutherische Mission war dort seit dem Jahre 1700 tätig. Aus dieser Zeit stammt

auch die älteste protestantische Kirche in Indien. Die christlichen Gemeinden in Tharangambadi sind bis heute lebendig und bilden 12% der Bevölkerung.



Janet kommt ebenfalls aus Tamil Nadu und ist so mit dem ersten Pfarrer der Luthergemeinde verbunden. Ihr Heimatort ist Vellore, etwa 120 km westlich von Chennai. Ihre Eltern sind Christen. Die lutherische Mutter ist sehr froh und stolz, dass ihre Tochter in die „Luthergemeinde“ gekommen ist.

Janet selbst sagt zu den Verbindungen zwischen der Gemeinde, Indien und ihrer Person: „Gottes Wege sind wunderbar.“ Sie sagt auch, dass niemand Christ ist, nur weil die Eltern Christen sind. Dazu brauche es eine tiefe persönliche Erfahrung. Und die hat sie zu einem festen Glauben geführt. Gott ist in ihrem Leben lebendig und spürbar. Davon gibt sie immer wieder Zeugnis, uns, die wir so oft mit unserem Glauben in Gleichgültigkeit und Zweifeln verirrt sind. Wer ist nun Missionar(in)? Wir können sehr dankbar sein, Janet in unserer Gemeinde zu haben!

Mehr über Janet zu erfahren ist u.a. beim Vortrag im Offenen Kreis am 17.9. und einem Gemeindeabend am 7.10.

Text: Anna Spiske / Fotos: Anna Spiske, Janet Abelraj

Bild Johann Heinrich Cordes:
wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7c/Missionar Cordes 1813 -1892.png

Vereine und Initiativen

Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main
Vorsitzender des Kuratoriums: Werner Bork
E-Mail: Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de

Bankverbindung: Evangelische Bank,
IBAN: DE 915 20 604 10 000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,
Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach
Verwendungszweck: für die Luthergemeinde / Lutherkirchenstiftung

Seniorenwohnanlage Nordend, Seumestraße 2,
E-Mail: SWA.nordend@diakonie-frankfurt-offenbach.de
Kerstin Möller, Tel. 43 97 13
Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr sowie 12.30 bis 16.30 Uhr,
Freitag 8.00 bis 14.30 Uhr

Verein HILFE IM NORDEND e.V.
Vorsitzender: Gerd Bauz
Erwerbslosenarbeit:
Diplom-Pädagoge Helmut van Recum
Tel. 069/49 05 74, E-Mail: hin@luthergemeinde-ffm.de

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
Regionalgruppe Rhein-Main, Klaus Schilling und Marie Ahlers,
E-Mail: rhein-main@asf-ev.de

Impressum:
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Luthergemeinde Frankfurt
V.I.S:P: Pfr. Stephan Rost, Redaktion: Gerald Kafka, Elke Katscher-Reulein, Christian Schwarz, Anna Spiske, Renate Sandforth, Pfr. Stephan Rost

Gottesdienste

12. Sonntag nach Trinitatis, 7. September 2025,
10.30 Uhr, Festgottesdienst zum Kirchweihtag mit Abendmahl und Silberner, Goldener und Diamantener Konfirmation und Begrüßung der neuen Konfirmand*innen,
Pfr. Stephan Rost, Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,
Sänger*innen der Lutherkantorei,
(s. auch Ankündigung auf Seite 15)
(Kollekte für die Gefängnisseelsorge)

13. Sonntag nach Trinitatis, 14. September 2025,
10.30 Uhr, Gottesdienst mit der Lutherkirchenstiftung,
Pfr. Prof. Dr. Thomas Kreuzer,
Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“
(Kollekte für Nes Ammim, Israel, Begegnungsort für Jüd*innen und Palästinenser*innen)

14. Sonntag nach Trinitatis, 21. September 2025,
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Stephan Rost
(Kollekte für die Arbeit der Diakonie Hessen)

Erntedankfest, 28. September 2025,
10.30 Uhr, Gottesdienst für Kleine und Große.
Gestaltung des Gottesdienstes: Kinder und Team des Lutherkindergartens gemeinsam mit Pfr. Stephan Rost und den Kindermusikgruppen der Luthergemeinde unter der Leitung von Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein
Eine-Welt-Stand, Imbiss.
Nach dem Gottesdienst:
Musik vom Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“
(s. auch Ankündigung auf Seite 16)
(Kollekte für „Brot für die Welt“)

16. Sonntag nach Trinitatis, 5. Oktober 2025,
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Dr. Christopher Scholtz
(Diakonie Katastrophenhilfe – Hilfe für Notleidende in Gaza)

17. Sonntag nach Trinitatis, 12. Oktober 2025,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost
(Kollekte für ProAsyl)

18. Sonntag nach Trinitatis, 19. Oktober 2025,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikant Alexander Boxan
(Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Luthergemeinde)

19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025,
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrin. Sabine Drescher-Dietrich
(Kollekte für die Notfallseelsorge)

Gottesdienst zum Reformationstag, 2. November 2025,
10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Renate Sandforth
(Kollekte für die Hessische Lutherstiftung sowie für ESG-Einzelfallhilfen)

Gottesdienst zum Gedenken an das Novemberpogrom 1938,
9. November 2025, 10.30 Uhr
Pfrin. Melanie Lohwasser & Team
Musikalische Gestaltung: Kirchenmusikerin
Elke Katscher-Reulein
(Kollekte für „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“)

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 16. November 2025,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Reinhold Dietrich
(Kollekte für die Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden e.V.“)

Gottesdienst zum Buß- und Bettag,
Mittwoch, 19. November 2025, 19.00 Uhr
Prädikantin Renate Sandforth, Antje Gießelmann
(Kollekte für „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“)

Ewigkeitssonntag, 23. November 2025,
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost,
Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,
Jeroen Mentens (Posaune)
(Kollekte für die AG Hospiz der EKHN)

Taizé-Andacht, 23. November 2025
18.00 Uhr, Ursula Stamm-Göltl und Team

Adventsandacht, Samstag, 29. November 2025,
18.00 Uhr, Pfr. Stephan Rost
(Kollekte für die Seelsorge im Frauengefängnis Preungesheim)

1. Advent, 30. November 2025,
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Stephan Rost, Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,
Friederike Stichel (Blockflöte)
(Kollekte für die Kirchenmusik)

Gottesdienste

Adventsandacht, Samstag, 6. Dezember 2025,
18.00 Uhr, Pfr. Stephan Rost
(Kollekte für die Seelsorge im Frauengefängnis Preungesheim)

2. Advent, 7. Dezember 2025,
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Lisa Neuhaus
(Kollekte für die „Evang. Frauen in Hessen und Nassau e.V.“)

Herzliche Einladung zum Kirchencafe!

Wir freuen uns sehr,
Sie im Anschluss an die Gottesdienste
zum Kirchencafe einzuladen!

Foto: pixabay